

# Einladung

zur Ausstellungseröffnung

„Form und Frei“  
Sommerausstellung 2013  
mit

Künstlern der Galerie  
und als Gäste  
Hozana Gomes da Costa  
Anne Huster  
Nona Otarashvili

am Samstag 15.6.2013  
19 Uhr

Ausstellungsdauer  
15.6.2013 - 24.8.2013

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Sa 10-16 Uhr,

Galerie Faita  
Alte Marktstr. 45, Hameln  
05151/959133  
[www.keramik-galerie-faita.de](http://www.keramik-galerie-faita.de)  
[galerie-faita@t-online.de](mailto:galerie-faita@t-online.de)

Künstler der Galerie

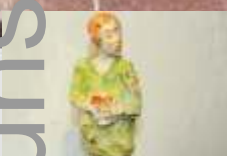
als Gäste  
Hozana Gomes da Costa  
Anne Huster  
Nona Otarashvili

Sommerausstellung 2013

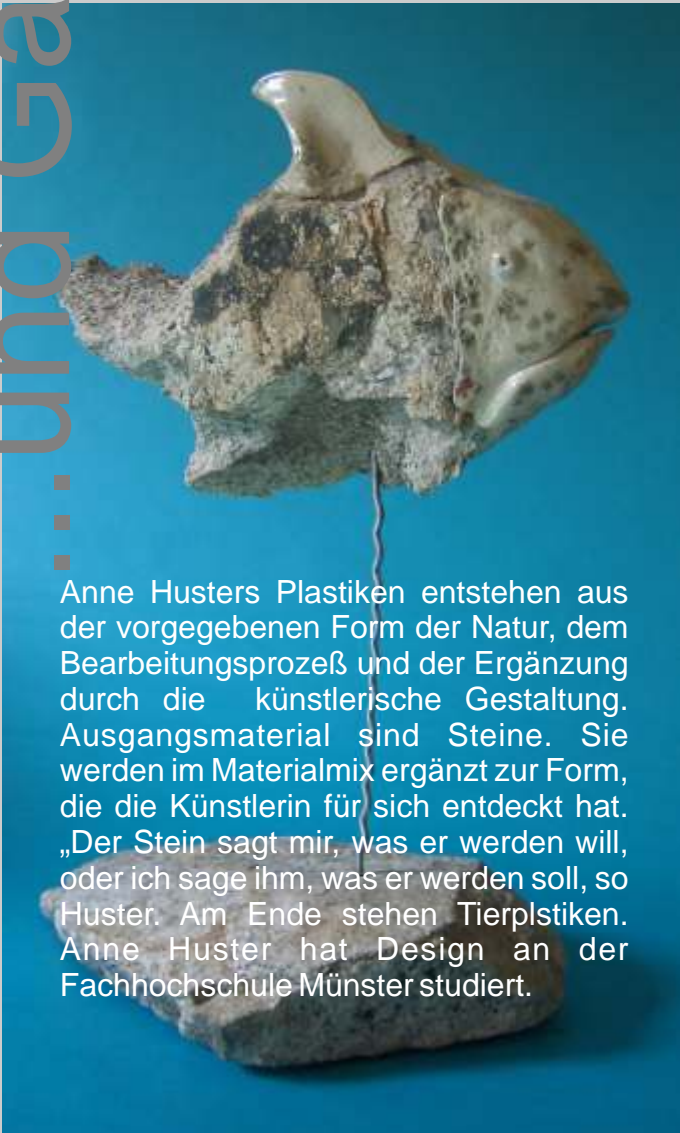
# Form + frei

KERAMIK GALERIE FAITA

Künstler der Galerie



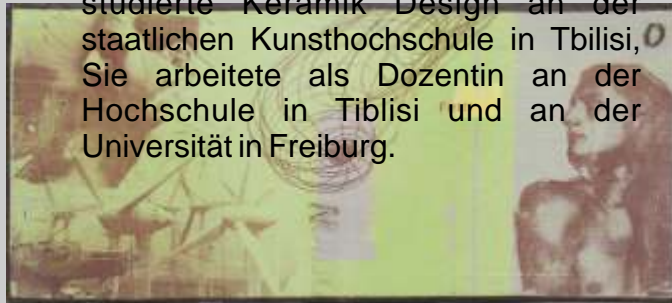
Anne Huster



Anne Husters Plastiken entstehen aus der vorgegebenen Form der Natur, dem Bearbeitungsprozeß und der Ergänzung durch die künstlerische Gestaltung. Ausgangsmaterial sind Steine. Sie werden im Materialmix ergänzt zur Form, die die Künstlerin für sich entdeckt hat. „Der Stein sagt mir, was er werden will, oder ich sage ihm, was er werden soll, so Huster. Am Ende stehen Tierplastiken. Anne Huster hat Design an der Fachhochschule Münster studiert.

Nona Otarashvili

Ausgangspunkt für die Arbeiten von Nona Otarashvili ist die reduzierte Form des Kubus. Die Strenge der Fläche wird aber aufgehoben durch die freie Gestaltung der Oberfläche. Zufall und Spontaneität spielen hierbei durchaus eine Rolle. Als Dose bietet der Kubus zudem die Möglichkeit der Gestaltung des Innenraums. Nona Otarashvili studierte Keramik Design an der staatlichen Kunsthochschule in Tbilisi, Sie arbeitete als Dozentin an der Hochschule in Tbilisi und an der Universität in Freiburg.



Hozana Gomes da Costa

Hozana Gomes da Costa zeigt Gefäßformen aus gefärbtem Porzellan. Hier sei die Form auf den Punkt gebracht, so Prof. Dr. Helge Bathelt. Gomez da Costa habe die Form in ihren Arbeiten als Ästhetik der Wölbung inszeniert. Hozana Gomes da Costa studierte Industrie Design und Architektur in Brasilien und Saarbrücken sowie Gefäßkeramik an der freien Kunstakademie Nürtingen.



Foto: Klaus Ditté

